

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.09.2026

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A72 | Schockanruf | Tatverdächtiger nach Fahrraddiebstahl gestellt Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 311|26

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr)

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A72

Ort: A72, KM 167,0 i. R. Leipzig

Zeit: 03.09.2026, gegen 13:55 Uhr

Am Donnerstagmittag kam es auf der A72 zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Autofahrer verstarb.

Der Fahrer (54) eines VW Up! fuhr auf der A72 in Richtung Leipzig. In Höhe der Ortslage Großdeuben übersah er nach bisherigen Erkenntnissen einen aufgrund eines vorangegangenen Unfalls stehenden Transporter Citroën (Fahrer: m, 51) und fuhr auf diesen auf. Durch die Kollision wurde der VW Up! auf den rechten Fahrstreifen geschleudert und kollidierte dort mit einem Toyota Avensis (Fahrer: m, 36). Anschließend kam das Fahrzeug an der Leitplanke zum Stehen. Der 54-jährige erlitt schwerste Verletzungen und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht, wo er wenig später seinen Verletzungen erlag. Eine Beifahrerin (58) im VW Up! wurde schwer verletzt und ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Die Verkehrspolizei wurde bei der Unfallaufnahme durch einen Sachverständigen der DEKRA unterstützt. Die Höhe des insgesamt entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 31.000 Euro beziffert. Die Fahrbahn der A72 musste bis circa 18:30 Uhr vollgesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zu dem Verkehrsunfall aufgenommen. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schockanruf

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Gothaer Straße

Zeit: 01.09.2026, gegen 10:30 Uhr

Bereits am vergangenen Dienstag erbeuteten Unbekannte mit einem sogenannten Schockanruf mehrere tausend Euro von einem älteren Herrn.

Ein 77-Jähriger erhielt zunächst einen Anruf von einer Frau, die sich als Polizistin ausgab. Sie teilte ihm mit, dass seine Ehefrau einen Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem ein Kind schwer verletzt worden sei. Um eine dringend erforderliche Operation des Kindes zu finanzieren, forderte die vermeintliche Polizistin anschließend eine Zahlung in Höhe von 54.000 Euro. In der weiteren Folge erschien ein unbekannter Täter an der Wohnanschrift des Rentners und nahm einen vierstelligen Bargeldbetrag an sich. Erst als er wenig später Familienmitglieder anrief, klärte sich der Betrug auf. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (tl)

Verkehrsunfall mit vier Verletzten

Ort: Leipzig (Hartmannsdorf-Knautnaundorf), Zur Weißen Mark

Zeit: 03.09.2026, gegen 16:05 Uhr

Gestern Nachmittag kam es im Leipziger Stadtteil Hartmannsdorf-Knautnaundorf zu einem Verkehrsunfall, bei dem vier Personen leicht verletzt wurden.

Der Fahrer (21, deutsch) eines VW Golf fuhr auf der B186 aus Richtung Zitzschen in Richtung Markranstädt und beabsichtigte, an der Kreuzung Zur Weißen Mark nach links abzubiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden Pkw Suzuki (Fahrerin: 36), der auf der der Zeitzer Straße in Richtung Zitzschen fuhr. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge, in dessen Folge sowohl die 36-Jährige als auch zwei Insassen des Suzuki (w, 7 | m, 32) sowie eine Beifahrerin des VW Golf (22) nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzt wurden. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 35.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Tatverdächtiger nach Fahrraddiebstahl gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 14.08.2026

Dank eines glücklichen Zufalls und dem guten Gespür der Fahrradstaffel konnte ein Fahrrad wieder dem rechtmäßigen Eigentümer übergeben werden.

Mitte August kontrollierten Polizeibeamte der Fahrradstaffel auf dem Augustusplatz einen Fahrradfahrer (42), der mit einem Mobiltelefon in der Hand fuhr. Während der Kontrolle teilte der Fahrradfahrer mit, dass ihm Mitte Juli ein Fahrrad gestohlen wurde. Er äußerte seinen Unmut darüber,

dass die Polizei sich lieber auf die Suche nach dem Fahrrad statt auf ihn konzentrieren sollte.

Noch am selben Tag wurde auf dem Augustusplatz ein weiterer Fahrradfahrer (35, deutsch) von den gleichen Beamten kontrolliert. Das Pedelec des 35-jährigen Mannes war nicht nur so modifiziert, dass es eine höhere Geschwindigkeit als die erlaubten 25 km/h erreichen konnte, sondern es bestand auch keine Haftpflichtversicherung, die gesetzlich vorgeschrieben ist. Zudem hatte der Mann keine gültige Fahrerlaubnis. Nach anschließender eingehender Prüfung wurde weiterhin festgestellt, dass die Rahmennummer des Fahrrads gefälscht worden war. Zufällig handelte es sich bei dem Pedelec um das gesuchte Fahrrad des 42-jährigen.

Der 35-Jährige muss sich nun wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Diebstahls und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. (js)

Einbruch in Feuerwehrhaus

Ort: Leipzig (Baalsdorf), Brandiser Straße

Zeit: 03.09.2026, gegen 03:00 Uhr

In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag brachen Unbekannte in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Baalsdorf ein und entwendeten Gegenstände im Wert von mehreren zehntausend Euro.

Die Unbekannten verschafften sich zunächst Zutritt zum umzäunten Gelände der Feuerwehr und drangen anschließend gewaltsam in das Gerätehaus ein. Dort entwendeten sie mehrere Gegenstände, welche für die Rettung von Personen wichtig sind. Vor Ort konnten die Beamten Spuren sichern. Der durch den Einbruch entstandene Sachschaden wird auf circa 1.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (tr)